4.5-30x56
VITAL
FEDERAL PREMIUM
20 CENTERFIRE RIFLE CARTRIDGES

Der Name verpflichtet

Der Name Browning war schon immer ein Synonym für Genialität, Qualität und hervorragenden Gegenwert für das oft genug sauer verdiente Geld. Doch treffen diese Kriterien auch auf die neue Repetierbüchse A-Bolt TCT Varmint zu? Ein Test sollte hierbei Klarheit schaffen.

GABRIEL WAGNER

In nahezu allen Bereichen wird es zunehmend schwieriger, trotz massivem Konkurrenz- und Kostendruck wettbewerbsfähig zu bleiben und den Kunden Produkte mit möglichst gutem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Dies gilt besonders für die durch immer neue Verordnungen gebeutelte und von den Gegnern argwöhnisch beäugte Waffenbranche. Allen Widrigkeiten zum Trotz Topqualität zu moderaten Preisen anzubieten, gleicht schon fast einem Spagat. Mit der neuen Repetierbüchse A-Bolt TCT Varmint stellt sich der renommierte Hersteller Browning wieder einmal dieser Herausforderung. Ob er auch mit diesem Modell seinem selbst auferlegten Anspruch gerecht wird und sich die Wettbewerber daran messen lassen müssen, soll dieser Artikel zeigen.

Die Waffe. Brownings innovative A-Bolt-Serie gibt es in drei Systemlängen und mehreren Kalibern. Beim Modell TCT Varmint handelt es sich um eine gut ausbalancierte, relativ kompakte, mehrschüssige Repetierbüchse mit einer Gesamtlänge von etwa 106 cm und einem Leergewicht von gut 4 kg. Damit ist sie einerseits ausreichend schwer, um beim sportlichen Einsatz auch längere Schussserien klaglos zu überstehen und andererseits noch führig genug für die Pirsch und die Ansitzjagd von der engen Kanzel des Hochsitzes. Es gibt sie in den gängigen Kalibern .223 Remington, .22–250 Remington einschließlich der zumindest in unseren Breitengraden (jagdlich) beinahe schon universell einsetzbaren .308 Winchester, mit der auch die vorliegende Testwaffe ausgestattet war. Auf Ausstattungsdetails und Besonderheiten werden wir noch näher eingehen.

Auf einen Blick

- Überdurchschnittlich gute Verarbeitung
- Kleiner 60°-Öffnungswinkel
- Sehr gute Präzision
- Auch heiß geschossen kaum Treffpunktlage-Abweichung
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Das System. Die matte Brünierung der stählernen Hülse reduziert Lichtreflexe auf ein Minimum. Durch die konisch zulaufenden, per Madenschräubchen geschützten Bohrungen an der Oberseite lassen sich in Minutenschnelle Montagen anbringen und ein Zielfernrohr aufsetzen. Der eigentliche Zylinderverschluss mit einem Öffnungswinkel von lediglich 60° garantiert ein schnelles Repetieren der Waffe. Sein nicht rotierender, massiver Drei-Warzen-Verschlusskopf umschließt den Patronenboden vollständig. Durch den auf der Rückseite des Zylinders positionierten, gut fühlbaren Ladestandanzeiger weiß der Schütze auch unter Stress und bei schlechten Lichtverhältnissen sofort, ob seine Waffe gespannt ist. Die Hülse sitzt im Bereich des Rückstoßstollens in einem Alublock des Schaftes und ist zusätzlich in Kunstharz gebettet. Der Verschluss schließt zwar stramm, lässt sich jedoch, nicht zuletzt auch dank des griffigen Kammerstängels, mühelos öffnen und leichtgängig bedienen. Alles wirkt solide und gut eingepasst. Das bestätigt und verstärkt den bereits auf den ersten Blick gewonnenen positiven Eindruck.

Verschluss mit drei Warzen

Das Magazin. Der herausnehmbare, im Kaliber .308 Winchester vier Patronen fassende Vorratsbehälter lässt sich rasch wechseln und leeren sowie durch den zusätzlich aufklappbaren Kastenboden einfach, schnell und gründlich reinigen.

Der Abzug. Praxisgerecht stattete Browning seine Varmint-Büchse mit einem 9 mm breiten, verchromten, längsgeriffelten und fein einstellbaren Flintenabzug aus, der schon unbearbeitet kratzfrei bei 1450 g (Durchschnitt aus fünf Messungen mit Lyman Electronic Digital Trigger Pull Gauge) auslöste. Nach der Überarbeitung inklusive Federntausch durch die Firma Faude bricht der Abzug bei 790 g Auslösewiderstand (Durchschnitt aus fünf Messungen mit Lyman Electronic Digital Trigger Pull Gauge) wie Glas, ohne auch nur ein Jota durchzufallen.

Die Sicherung. Der griffgünstig am Kolbenhals platzierte Zweistellungs-Sicherungsschieber lässt sich auch ohne hinzuschauen problemlos und nahezu geräuschlos bedienen. Er wirkt auf die Abzugsstange.

Der Lauf. Das zugunsten einer gleichbleibenden Treffpunktlage im Schaft völlig frei schwingende, gehämmerte 22"-Rohr (558 mm) ist ebenfalls matt blau brüniert und weist an der Laufwurzel 30 mm Durchmesser auf, an der Mündung sind es noch 23 mm. Es gehört damit in die Kategorie Heavy Varmint oder auch Bull Barrel. Die zurückversetzte/angesenkte Mündung (Target Crown) wird im Werk auf Zentrizität der Bohrung überprüft und schützt den empfindlichen Ausgang vor präzisionsmindernden Beschädigungen. Acht Längsflutungen an der Außenseite machen den Lauf nicht nur erheblich verwindungssteifer, sondern vergrößern auch dessen Oberfläche und lassen ihn dadurch nach intensivem Gebrauch der Büchse – etwa längeren Schusssequenzen, wie sie bei Sportschützen oft üblich sind – wieder schneller abkühlen. Im Kaliber .308 Winchester beträgt die Dralllänge 10" (254 mm), wodurch auch die besonders bei großen Entfernungen vorzuziehenden schweren Geschosse im Bereich von 210 gr gut stabilisiert werden und entsprechend präzise verschossen werden können. Mit dem Endoskop betrachtet zeigt sich tatsächlich, dass die Felder und Züge absolut riefen- und kratzerfrei sind. Das Patronenlager und der Übergang wurden makellos zentrisch gebohrt und gerieben. Durch die nur minimale Rautiefe der Oberfläche setzen sich kaum Geschoss- und Pulverrückstände ab, was die Reinigung sehr erleichtert.

Der Schaft. Der hochwertige, speziell geformte Targetschaft aus hellbraun gefärbtem, durch Kevlarfäden verstärkten Kunststoff mit Handballenausformung auf der rechten Seite und integriertem Alublock für die Systembettung stammt vom renommierten Hersteller Bell & Carlson, kann sich materialbedingt nicht verziehen und wurde speziell für das Liegendschießen entwickelt. Durch den sehr breiten Vorderschaft liegt die Repetierbüchse satt auf der Unterlage, sei es nun ein Sandsack oder ein Benchrest-Gestell. Die Dura-Touch Armor Coating genannte Oberflächenbeschichtung fühlt sich angenehm „warm“ an. Sie soll vor allem bei verschwitzten oder regennassen Händen die Rutschfestigkeit des Schaftes verbessern und diesen gleichzeitig besonders robust, witterungs- und temperaturbeständig machen. Erfreulicherweise lässt sich die Oberfläche mit einem feuchten Tuch unter Verwendung eines milden Spülmittels schnell und einfach säubern und übersteht sogar den Kontakt mit aggressiven chemischen Reinigungsmitteln schadlos. Drei Ösen für die Riemenbügel, eine im Hinterschaft (Kolben), zwei im Handschutz (wobei eine davon für die Montage eines Zweibeins beziehungsweise Bipods vorgesehen ist), komplettieren die durchdachte Ausstattung.

Matchschaft fürs Liegendschießen

Das Kaliber. Durch die in der westlichen Welt so gut wie überall erhältliche .308 Winchester lässt sich die Browning A-Bolt TCT Varmint zumindest in unseren Breitengraden sowohl sportlich als auch jagdlich nahezu universell einsetzen. Dank des schier unüberschaubaren Munitionsangebots in diesem Kaliber gibt es wohl kaum einen Schützen oder Waidmann, der keine geeignete Laborierung findet. Zudem halten sich die Beschaffungskosten durch die riesige Fertigungsmenge und die fast weltweite Verbreitung der international auch bei Polizei und Militär eingesetzten .308 Winchester (7,62×51 NATO) in selbst für einen Normalverdiener finanziell vertretbaren Grenzen.

Optik und Montage. Für den Praxistest montierte Dieter Faude ein schon auf den ersten Blick sehr hochwertig und professionell wirkendes Zielfern-

2

3

1

rohr aus der Titanium-Serie der polnischen Vertriebsfirma Delta Optics, die wie alle Optiken dieses Unternehmens von einem Spezialbetrieb in Japan exklusiv für die Polen produziert wird. Doch die Japaner fertigen auch für mehrere andere namhafte Hersteller deren eigene Linien, was auf eine sehr hohe und gleichbleibende Qualität der Gläser schließen lässt. Das vorliegende Modell Delta Optics Titanium 4,5–30×50 mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser kostet rund 800 Euro. Es wurde für Polizeieinheiten in Europa entwickelt, ist daher auch auf hohe mechanische Stabilität ausgelegt und mit einem exklusiv für Delta Optics gefertigten, als MCZ bezeichneten Scharfschützenabsehen (bestehend aus einem Strichabsehen mit feinem Leuchtpunkt) ausgestattet, das auch die zuverlässige Einschätzung der Objektentfernungen sowie die Korrektur der Projektilflugbahn bei Hoch- oder Tiefschüssen ermöglicht. Über die hohen Verstelltürme mit Absehenschnellverstellung lassen sich die Korrekturen in feinen $^{1}/_{8}$-MOA-Schritten (etwa 3,7 mm auf 100 m) vornehmen. Der Parallaxenausgleich erfolgt durch einen der seitlichen Verstelltürme. Dank der bis 30-fach reichenden Vergrößerung und einem Sehfeld auf 100 m zwischen 7,2 m (bei 4,5-fach) und 1,1 m (bei 30-fach) lässt sich das 740 g leichte Modell bei der Dämmerung genauso gut einsetzen wie auf extrem große Entfernungen. Zudem bietet es mit Lichtdurchlässigkeitswerten von etwa 93 % (nicht nur für ein 50er-Objektiv ein sehr guter Wert), mehrfach vergüteten Linsen, Schärfe bis in den Randbereich und einer von der DEVA bescheinigten hohen Schussfestigkeit (das Zielfernrohr zeigte selbst nach 1600 Rückstoßbelastungen mit einem Safari-Kaliber keine sichtbaren mechanischen Veränderungen) sowie zehn Jahren Garantie ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Als Bindeglied zwischen Waffe und Optik dienten eine Weaver-Schiene sowie mattschwarze Montageringe des bekannten US-Herstellers aus Aluminium, die zur Serie Four Hole Skeleton Rings gehören und in verschiedenen Ausführungen erhältlich sind. Die hier montierten eignen sich für alle Zielfernrohre mit 30-mm-

1 **Vorreiter.** Auch zu moderaten Preisen lässt sich noch Spitzenqualität herstellen, wie die Browning TCT Varmint zeigt.

2 **Formsache.** Durch die ergonomisch günstige Krümmung des Züngels findet der Abzugsfinger immer die richtige Position, um den fein einstellbaren Flintenabzug gleichmäßig sauber auszulösen.

3 **Zeitfaktor.** Der kleine Öffnungswinkel verkürzt den Repetiervorgang erheblich.

4 **Praktisch.** Das ausschwenkbare Magazin lässt sich gut reinigen und entladen.

5 **Präzisionsgarant.** Die angesenkte Mündung schützt den achtfach längsgefluteten Matchlauf am Ausgang gut vor präzisionsmindernden Beschädigungen.

6 **Leise.** Die Zweistellungs-Sicherung lässt sich nahezu geräuschlos bedienen. Hier ist die Waffe entspannt, der Ladeanzeiger bleibt daher unsichtbar.

7 **Sinnvoll.** Bei gespanntem Schloss tritt der rote Ladestandanzeiger hervor.

Schießtest Browning A-Bolt TCT Varmint

Fabrikat/Serie	Geschoss-gewicht [gr]/-art	Streukreis [mm]	Bemerkung
Hornady Steel Match	155/BTHP	16	Bestes Schussbild gleichmäßige Gruppen
Hornady Superformance Match	168/A-Max	19	Keine
Hornady Zombie Max	168/Z-Max	17	Gleichmäßige Gruppen
Remington Premier AccuTip	165/ATBT	21	Keine
Remington Premier Match	168/SMK BTHP	20	Keine
Sellier & Bellot Standard	147/FMJ	28	Ungleichmäßige Gruppen

Entfernung: 100 m. Streukreise ermittelt aus dem Durchschnittswert von jeweils 4 Trefferbildern à 5 Schuss pro Laborierung, sitzend aufgelegt über Zielfernrohr geschossen, gemessen von Schusslochmitte zu Schusslochmitte. Erklärungen: BTHP: Boattail-Hollow-Point = Hohlspitz-Geschoss mit Heckkonus; A-Max: Vollmantel-Hohlspitz mit roter Polymerspitze; Z-Max: Vollmantel-Hohlspitz mit neongrüner Polymerspitze; ATBT: AccuTip Boattail = Vollmantel-Hohlspitz mit Polymerspitze; SMK BTHP: Sierra Match King Boattail Hollow Point = Sierra Match King mit Hohlspitze und Heckkonus; FMJ: Full Metal Jacket = Vollmantel.

8 Überragend. Das Sniper-Glas von Delta Optics bietet hohe mechanische Stabilität.

9 Kleinkram. Die Weaver-Montageringe überzeugen durch Passgenauigkeit.

Technische Daten und Preise

Hersteller	Browning International SA, www.browning-int.com
Lieferant	Waffen-Faude, www.waffen-faude.de
Waffenart	Repetierbüchse (Mehrlader)
System	Zylinderverschluss mit 3 im Hülsenkopf in korrespondierenden Nuten verriegelnden Warzen und 60°-Öffnungswinkel
Modell	A-Bolt TCT Varmint
Kaliber	.308 Winchester (auch in .223 Remington oder .22–250 Remington)
Magazin	4 Patronen (Kaliber .223 Remington: 5 Patronen)
Abzug	Einstellbarer Flinten-(Match-)Abzug
Abzugsgewicht	1450 g vor Bearbeitung, 790 g nach Bearbeitung
Lauf	Matt brünierter 558 mm (22") langer Karbonstahllauf Heavy Varmint (Bull Barrel) mit acht Längsflutungen und 23 mm Mündungsdurchmesser; 4 Züge, 254 mm (10") Dralllänge
Offene Visierung	Keine
Sicherung	Zweistellungs-Sicherungsschieber auf dem Kolbenhals, auf Abzugsstange wirkend
Schaft	Bell-&-Carlson-Target-Schaft aus mit Kevlarfäden verstärktem Kunststoff mit integriertem Alublock, Handballenauflage rechts
Zielfernrohr	Delta Optics Titanium 4,5–30×50 mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser und exklusivem Spezialabsehen (MCZ) mit Leuchtpunkt für Scharfschützen
Montage	Weaver-Schiene, mattschwarze Montageringe der Serie Four Hole Skeleton Rings in der Ausführung 30 mm Medium Matte gefertigt aus Aluminium vom US-Hersteller Weaver
Gesamtlänge	1060 mm
Gesamtgewicht	4054 g
Preise	Waffe: 1399 Euro; Optik: 799 Euro; Ringe: 56 Euro; Schiene: 96 Euro

Mittelrohr bis zu einem Objektivdurchmesser von 50 mm. Unabhängig von der gewählten Bauhöhe gibt der Mellrichstädter Importeur und Großhändler Helmut Hofmann für alle einen Endverbraucherpreis von 56 Euro pro Satz an.

Wenn man die Kombination Waffe und Zielfernrohr betrachtet, wirkt alles wie aus einem Guss, die Proportionen stimmen, nichts wurde unnötig hoch oder ungünstig montiert. An dieser Stelle soll auch die Firma EAW lobend erwähnt werden, die an Waffen-Faude innerhalb kürzester Zeit eine passende Weaver-Schiene (Sonderanfertigung) lieferte, weil die sich auf der Waffe befindlichen Bohrungsabstände nicht mit früheren Maßen übereinstimmten, sodass deshalb vorhandene Montagen nicht verwendet werden konnten.

Der Schießtest. Beim abschließenden Handhabungs- und Präzisionstest musste der Testkandidat Farbe bekennen. Dafür standen sechs Fabriklaborierungen dreier renommierter Munitionshersteller zur Verfügung. Geschossen wurde auf die übliche Standard-Entfernung von 100 m sitzend aufgelegt auf Benchrestkissen und Sandsack. Erfreulich: Während des gesamten Schießens kam es zu keinerlei Zuführ- oder Auswurfstörungen, der Verschluss ließ sich weich gleitend und fast geräuschlos betätigen. Es fiel auf, dass sich der Lauf dank des starken Durchmessers und der Kannelierungen nur mäßig erwärmte und die Treffpunktlage (TPL) in kaltem und handwarmem Zustand kaum Abweichungen zeigte. Für den Waidmann, der auf der Pirsch in der Regel nur wenige Schüsse und diese in größeren Zeitabständen abgibt,

dürfte dieser Umstand unbedeutend sein, bei den viel schießenden Sportschützen zählt er dafür umso mehr! Auch das hier testweise montierte Zielfernrohr von Delta überzeugte im Praxistest: Es ließ sich jederzeit reproduzierbar millimetergenau verstellen, beim Vergrößerungswechsel trat kein Ziellinienversatz auf, die Optik lieferte bis in den Randbereich hinein ein gestochen scharfes, kontrastreiches Bild. Dank des feinen Leuchtpunktes wird nichts abgedeckt, sodass man ab der achtfachen Vergrößerung mühelos ein Schusspflaster treffen kann. Beste Voraussetzungen also, um entsprechend enge Treffergruppen folgen zu lassen. Die in der Schießtabelle angegebenen Streukreise bilden die Mittelwerte aus je vier Fünfer-Gruppen pro verwendeter Patronensorte. Nach jedem Laborierungswechsel erfolgte eine kurze Pause.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Mit einem durchschnittlichen Streukreis von 16 mm sicherte sich die Hornady Steel Match (155 gr BTHP) verdient den ersten Platz, dicht gefolgt von der Hornady Zombie Max (168 gr Z-Max) mit 17 mm Streukreis und der Hornady Superformance (168 gr A-Max) mit 19 mm. Zwei weitere Patronensorten hielten mit Werten von 20 mm (Remington Premier Match 168 gr SMK BTHP) und 21 mm (Remington Premier AccuTip 165 gr ATBT) immer noch die Innenzehn des BDS-Sportpistolen-Spiegels (Mouche, 25 mm). Lediglich die Sellier & Bellot Standard mit 147-gr-FMJ-Projektil verfehlte dieses Ziel mit 28 mm knapp.

Waffe und Optik harmonieren

Damit kann der Browning A-Bolt TCT Varmint nicht nur in Relation zum Einstandspreis von rund 1400 Euro eine hervorragende Schussleistung bescheinigt werden. Mit sorgfältig ausgetüftelten, speziell auf die individuelle Waffe abgestimmten Handlaborierungen ließen sich diese bereits sehr guten Ergebnisse sicherlich noch um einige Millimeter unterbieten.

Das Redaktions-Fazit

Sowohl die getestete Repetierbüchse Browning A-Bolt TCT Varmint im Kaliber .308 Winchester als auch das darauf montierte Zielfernrohr Delta Optics Titanium 4,5–30×50 bieten dem Käufer ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und lassen besonders als geglückte Waffen-Optik-Kombination die Qualitäten des jeweils anderen Teiles erst richtig zur Geltung kommen. Beste Verarbeitung und sehr gute Präzision gepaart mit einem breiten Einsatzspektrum – und das zu einem günstigen Preis. Im 2200-Euro-Bereich dürfte es momentan schwer sein, ein besseres Gesamtpaket zu erwerben.

Es ist also allen Unkenrufen zum Trotz und trotz des immer härter werdenden Wettbewerbsdrucks einer von Verordnungen und gesetzlichen Beschneidungen gebeutelten Waffenbranche auch heute noch möglich, Spitzenqualität zu bezahlbaren Preisen zu produzieren. Der belgische Waffenhersteller Browning und die polnische Vertriebsfirma Delta Optics demonstrieren eindrücklich, wie das gemacht wird.